

Fangzaun hält die Bälle auf dem Pausenhof

FREIZEIT Grundschüler können unbeschwert spielen – Verschiedene Geldgeber ermöglichen Anschaffung

NORDEN/ELA – Tim, Jonas, Nadir, Joel, Lennard und die anderen aus der Klasse 4c sind mit Begeisterung dabei. Sie schnappen sich den Ball und schon wird gedribbelt und vor allem auf die Tore geschossen. Seit Montag können die Kinder der Grundschule Im Spiet das auch noch wesentlich flüssiger machen. Störungen gibt es nämlich kaum noch. Die Bälle fliegen bei hohen und weiten Schüssen nicht mehr aufs Dach oder, ganz gefährlich, bis auf die Straße Im Spiet. Dafür sorgt der neue Ballfangzaun, der in luftiger Höhe auf der Nord-West-Seite des Spielfeldes angebracht ist.

Finanziert haben den Zaun die Mitglieder des Fördervereins der Schule mit 1000 Euro, die Bürgerstiftung Norden (ebenfalls 1000 Euro) und die Sparkasse Aurich-Norden (500 Euro). Die andere Hälfte des 5000 Euro teuren Zaunes zahlte der Schulträger. Schulleiterin Eta Willers freut sich mit den Schülern: „Die Kinder haben ihn sich seit Langem gewünscht.“

Auf dem Feld, das sich in einem Innenhof des Schulhofes befindet, liegt das Spielfeld mit Kunstrasen. Es bietet



Jetzt macht Fußballspielen erst richtig Spaß. Die Jungen und Mädchen müssen keine Sorge mehr haben, dass der Ball über die Mauer fliegt. Vertreter der Schule und der geldgebenden Einrichtungen schauten ihnen beim Spiel zu.

FOTO: KRUSE

deshalb auch bei schlechtem Wetter die Möglichkeit, sich in den Pausen auszutoben, sagt Willers. Doch während sich auf der Südseite bereits ein Fangzaun befand, fehlte dieser auf der Nord-West-Seite. Deshalb flog der Ball bisher häufig über das Dach oder sogar ganz bis auf die Straße,

sagt Willers. Und das habe bedeutet, dass das Spiel zu Ende gewesen sei. „An einem Vormittag verschwanden schon mal drei Bälle“, erinnert sich die Schulleiterin.

Das Schülerparlament wurde schließlich aktiv und setzte die Aktion vor einigen Jahren in Gang. Den ersten Teil des

Ballfangzaunes finanzierten die Schüler durch einen Sponsorenlauf. Nun ist auch der zweite Teil fertig. Im Beisein der Sponsorenvertreter wurde das gesicherte Spielfeld eröffnet. Heike Schipper-Frenzel, erste Vorsitzende des Fördervereins der Schule, ihre Stellvertreterin Nicole Schütür so-

wie Dr. Jörg Hagena und Klaus Voss vom Vorstand der Bürgerstiftung Norden sowie Uwe Leiber, Vertreter der Sparkasse Aurich-Norden, schauten sich mit Schulleiterin Eta Willers und Klassenlehrer Jan Demandt erfreut an, mit welcher Begeisterung die Kinder Fußball spielten.